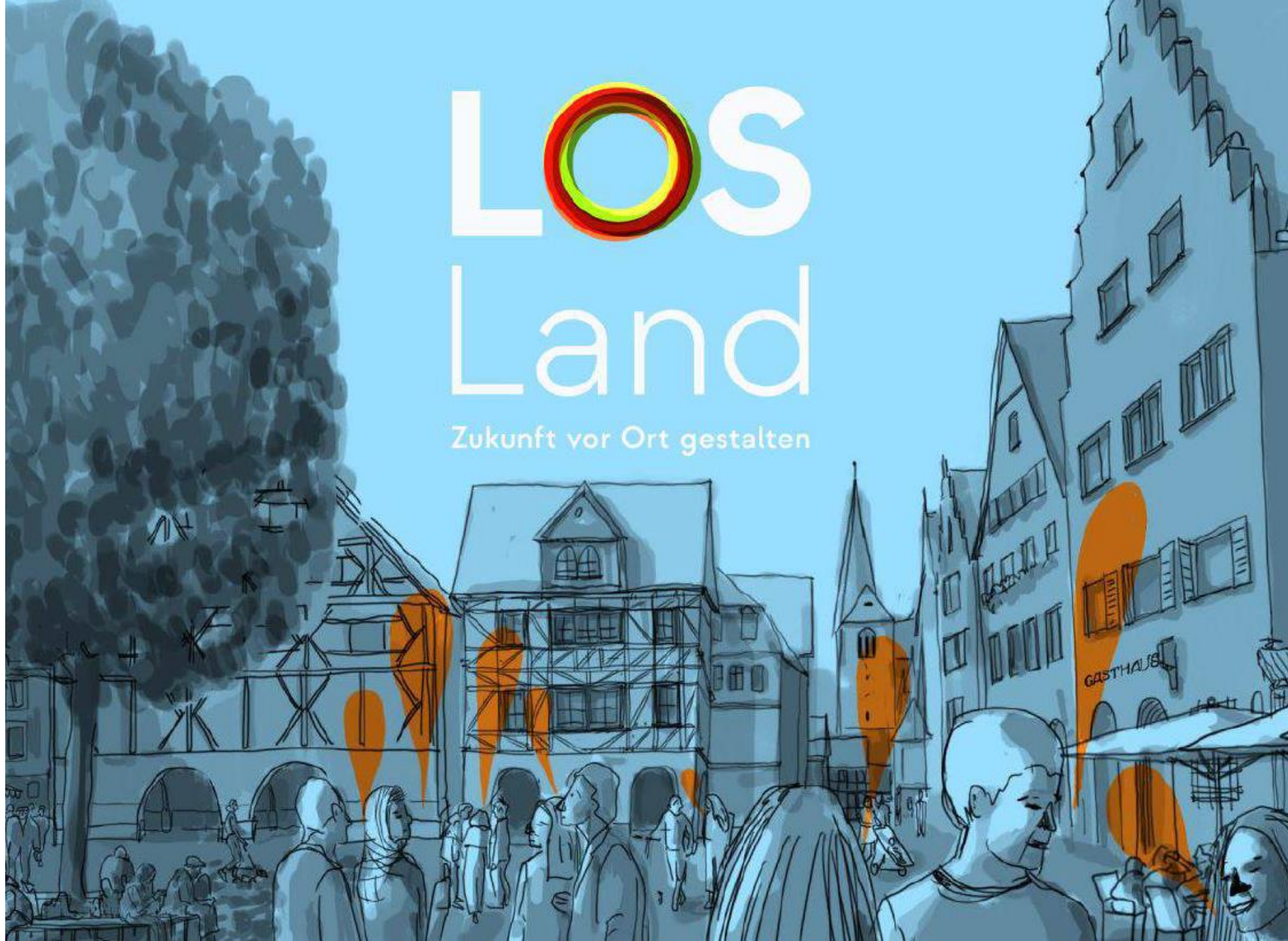


# LOS Land

Zukunft vor Ort gestalten



# WELCOME

Herzlich willkommen zum



2.

## Stadtratsworkshop: Zukunftsrat Lindau

Schön, dass Ihr da seid.

Ein Projekt von:  
**MEHR  
DEMOKRATIE**



Ziel und Prozess

## Abschluss des Losland- Prozesses "Lindauer Zukunftsrat"

29.11.22

17<sup>00</sup>

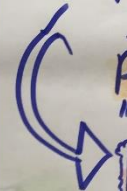


18<sup>30</sup>



Präsentation I  
Naheiegende Schritte

Präsentation II  
"Neue" Themen



sinnvolle &  
hilfreiche  
Ratschläge für den  
Stadtrat

21<sup>00</sup>

Würdigung & Ausblick



# ZUHÖRGESPRÄCH

Vorname  
Nachname  
Geburtsdatum  
Geburtsort  
SR + SP + Kaval  
wie viele Kinder  
du achte die Aufgabe

Mit welchem Gefühl und welcher Erwartung bin ich heute hier?

Wahrnehmung  
nicht hören  
mit Tinnitus  
Ich erkenne  
Gerüche der Umgebung

Offenheit  
verständnisvoll  
dass man  
SR da-

spricht  
hört nur zu  
schweigend

benutzen wir  
wie wir in  
zusammen  
Halbton kommt

5 min

wo geht  
das Trauma  
in SR  
in Bürger:innen

bitte nicht  
schreie  
Gleichzeit  
fast nicht  
SR ist wichtig  
sich  
wegnehmen  
Gefühl

wo ist das  
offene Thema  
verankert, das kein  
festes Thema hat



Dr. Claudia Alfons  
Katrin Dorfmueller  
Daniel Obermayr  
Dr. Lorenz-Meyer  
Max Strauß  
Laura Brombeis  
Matthias Kaiser  
Stefan Büchele  
Thomas Hummler  
Marc Hübler  
Dr. Klaus Adams  
Angelika Rundel  
Gerhard Fehrer  
Roland Freiberg  
Günther Brombeis  
Annette Schäfler  
Andreas Jäger  
Christiane Norff  
Alexandra Abbrederis-Simpson  
Peter Riedlinger  
Sascha Beer  
Clementine Kraus  
Robert Pakleppa  
Kristina Henry



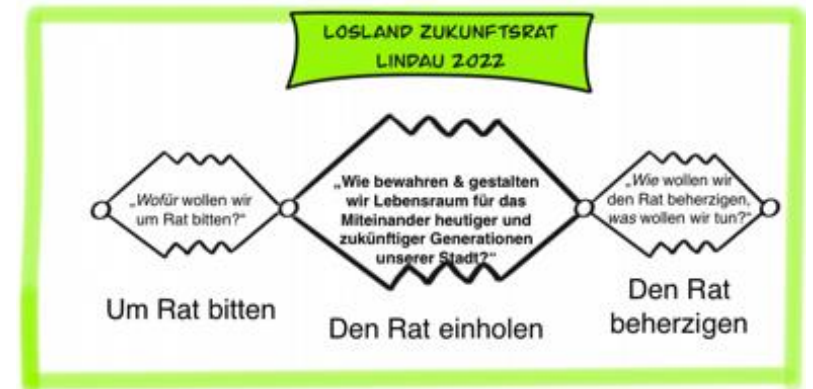
Zuhörgespräche



# Rückblick



Ziel und Prozess



# 1. Naheliegende Schritte

Die Transfergruppe hatte am 9.11.22 die Ergebnisse des Zukunftsrats gesichtet und in zwei Kategorien eingeteilt:

## 1. Naheliegende Schritte

Themen, die bereits in Stadtrat oder Verwaltung bearbeitet werden und in laufende Projekte, Prozesse oder Strukturen eingebunden werden können: Klima / Jugend / Wohnkonzepte / Mobilität

## 2. „Neue“ Themen:

Themen, für die es noch keine laufenden Projekte, Prozesse oder Strukturen gibt und daher neue Prozesse brauchen:

Bürgerdialog & Transparenz / soziales Engagement / Stadtteilidentität / übergeordnete Prinzipien

Die naheliegenden Schritte wurden präsentiert.

Die Stadträte und –rätinnen waren sich schnell einig, dass die vorgestellten nächsten Schritte an die genannten Ansprechpartner:innen oder Gremien zur Bearbeitung gegeben werden.

Die Abstimmung wurde durch die Abfrage nach Widerständen durchgeführt. Es gab 4 geringe Widerstände, die das Vorgehen nicht blockieren und keine starken Widerstände.

4 geringe Widerstände  
18+1 Kein Widerstand

## Nächste Schritte zum Themenkomplex Jugendförderung und – Beteiligung

werden übergeben an

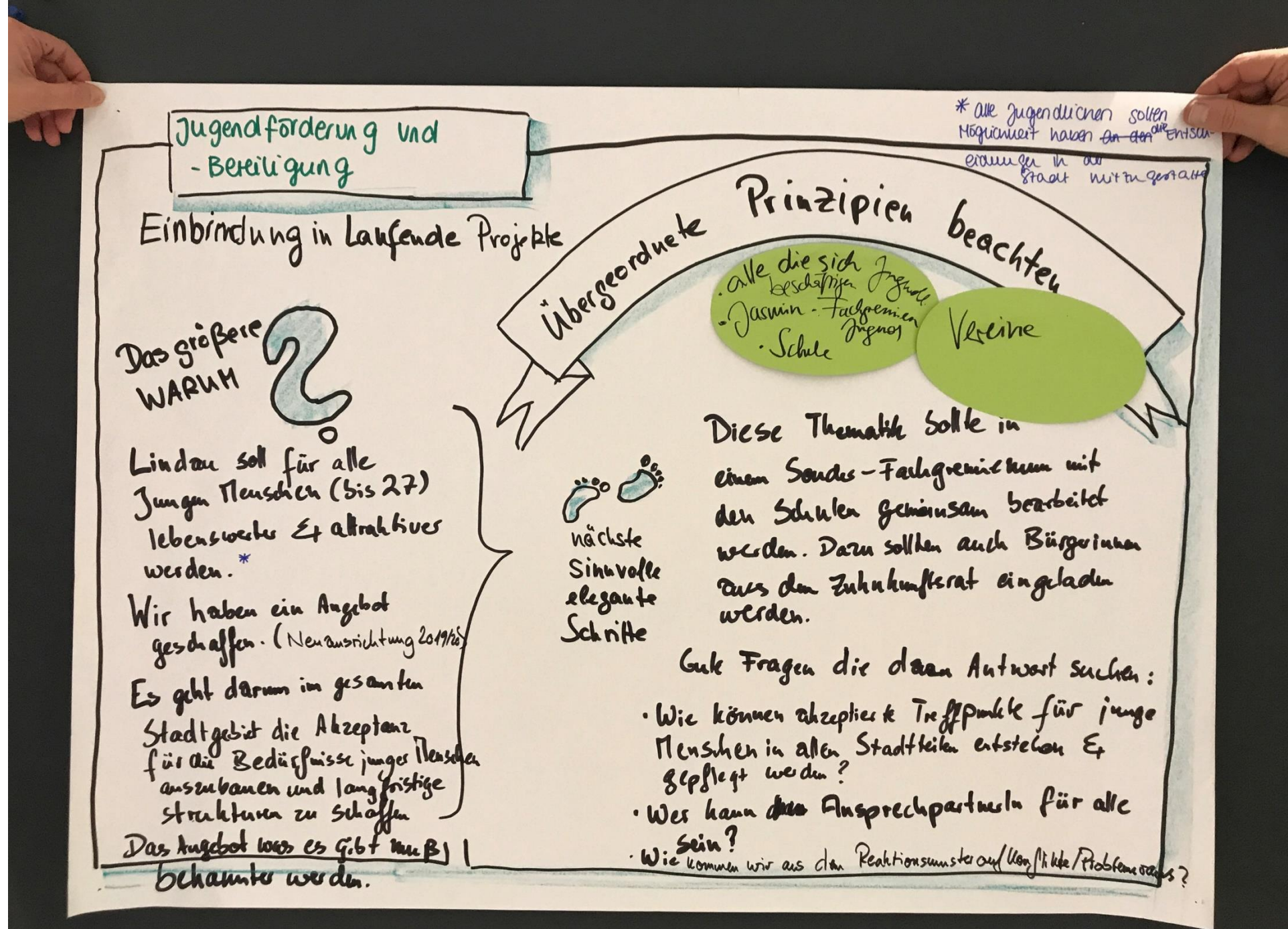
alle, die sich mit  
Jugendlichen  
beschäftigen,

an Jasmin,

an die Fachgremien  
Jugend,

an Schule

und Vereine





Nächste Schritte zum  
Themenkomplex  
Mobilität

werden übergeben an

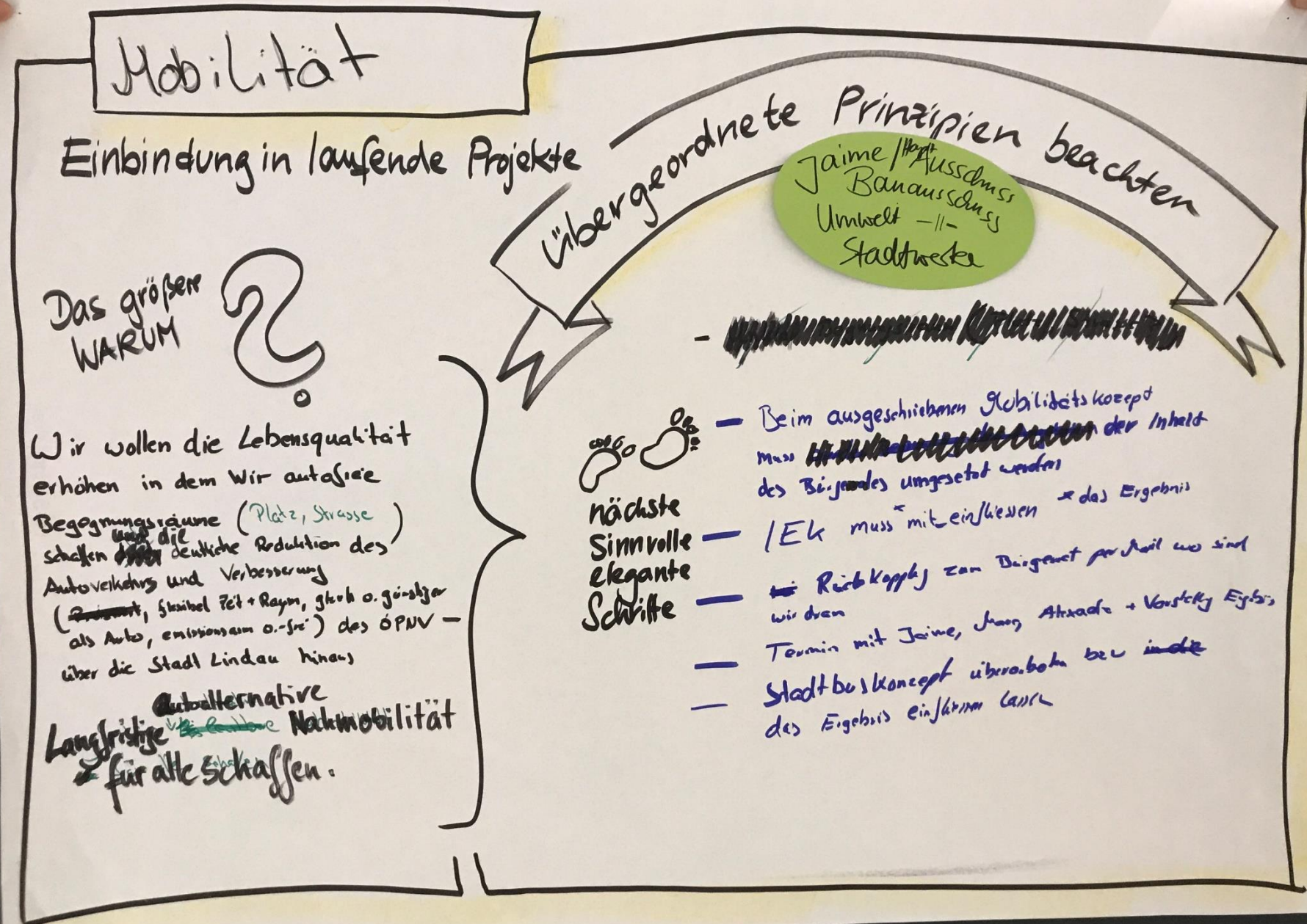
Jaime

Hauptausschuss

Bauausschuss

Umweltausschuss

Stadtwerke





## Nächste Schritte zu Klima & Biodiversität

werden übergeben an:

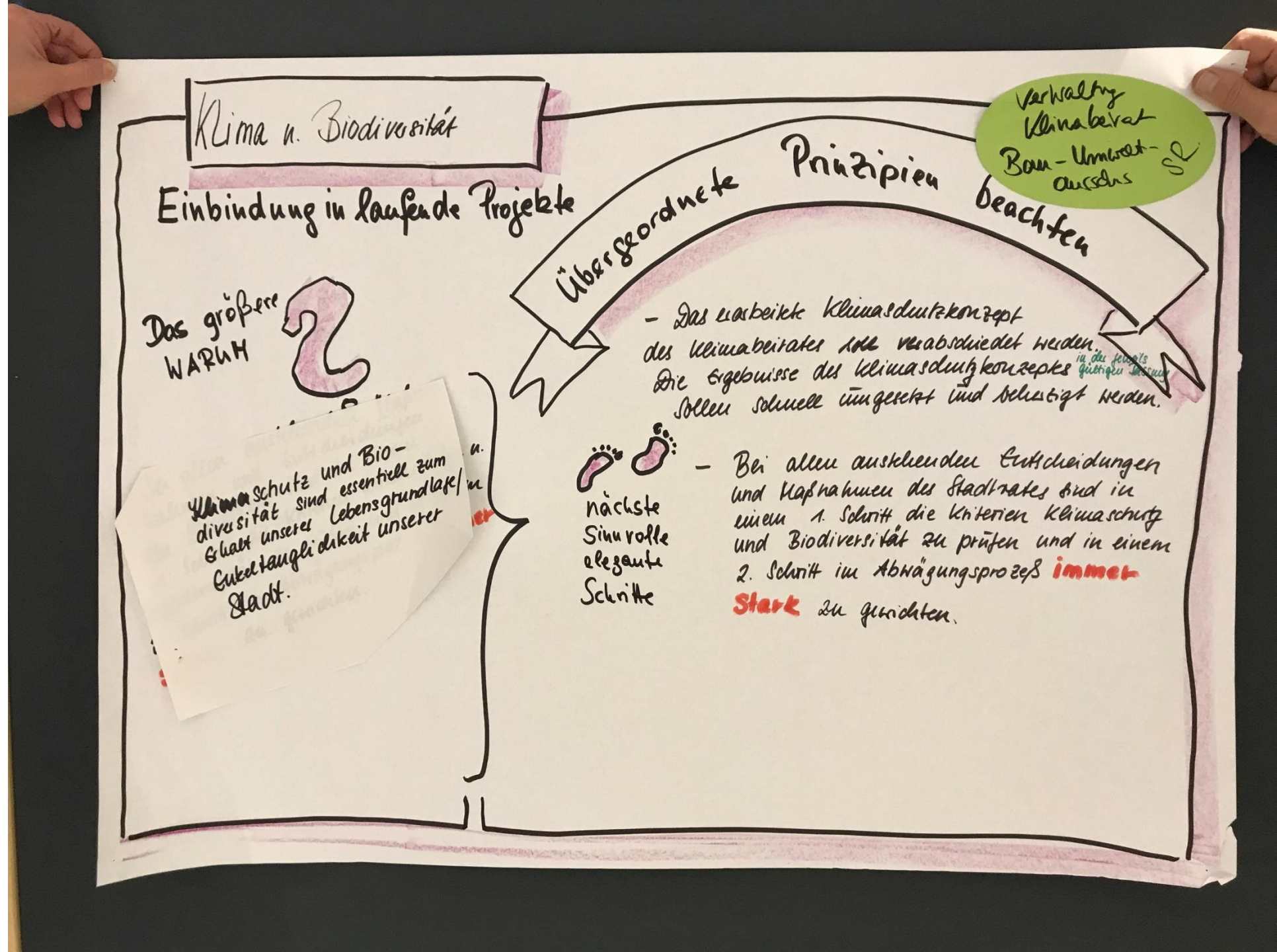
Verwaltung

Klimabeirat

Bauausschuss

Umweltausschuss

Stadtrat



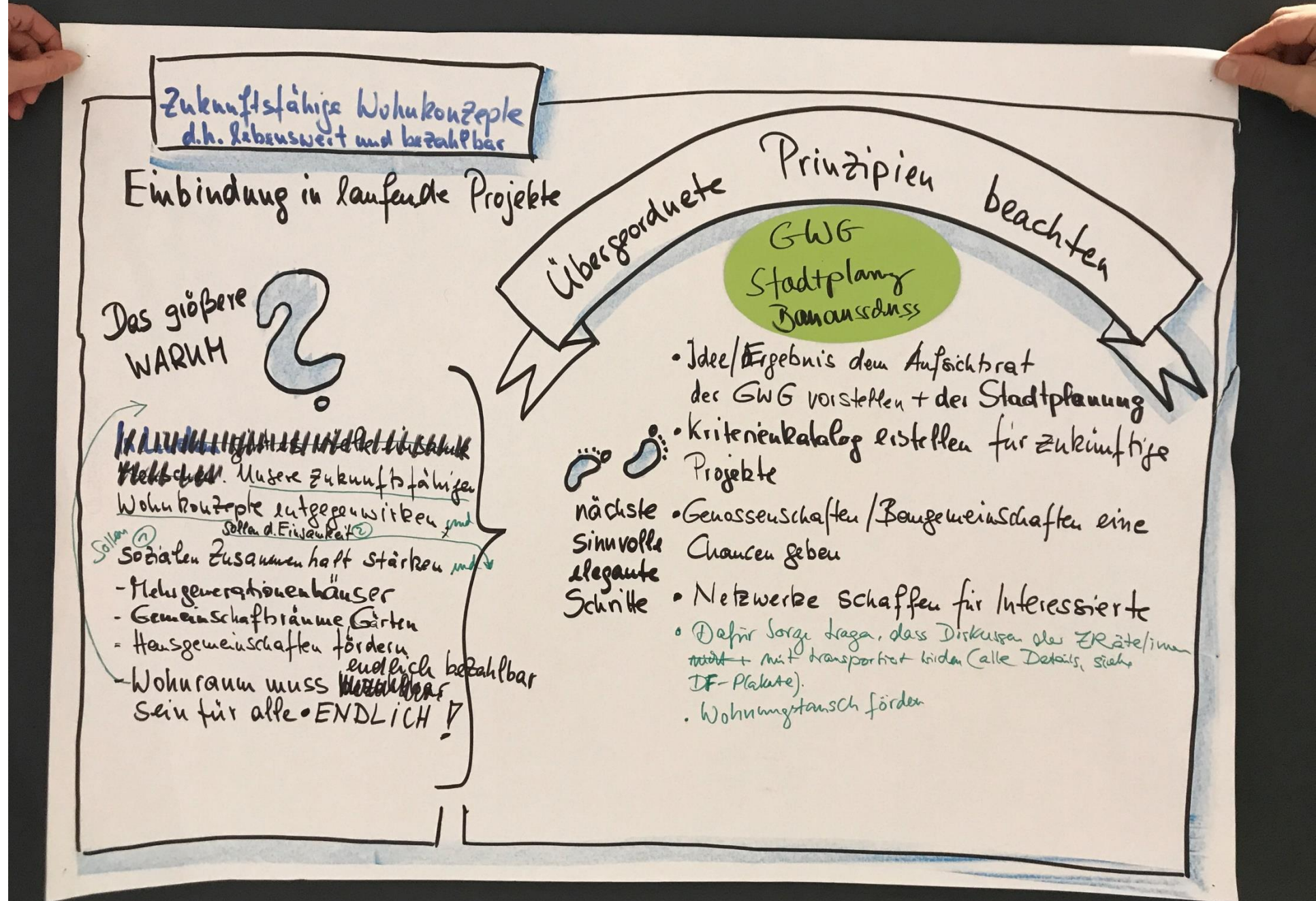


werden übergeben an

GWG

Stadtplanung

Bauausschuss





## 2. "Neue" Themen

Die neuen Themen, für die es noch keine laufenden Projekte, Prozesse oder Strukturen gibt und daher neue Prozesse brauchen, umfassen:

Bürgerdialog & Transparenz  
Soziales Engagement  
Stadtteilidentität  
übergeordnete Prinzipien

Die Stadträt:innen tauschten sich in Gruppen darüber aus, welcher gute Rat für sie im Kern in den entsprechenden Empfehlungen des Zukunftsrates stecken.



# „Neue“ Themen

Bürgerdialog & Transparenz  
Soziales Engagement  
Stadtteilidentität  
übergeordnete Prinzipien

Im Anschluss besprachen Vertreter jeder Arbeitsgruppe, welchen guten Rat ihre Gruppe im Kern aus den Empfehlungen des Zukunftsrats zogen.



© symbolino.stock.adobe.com

Das Gespräch fand in einer sogenannten Fishbowl-Situation statt, zwei Stuhlkreisen, in der diejenigen, die im inneren Gesprächskreis saßen, diskutierten und diejenigen im Aussenkreis nur zuhörten.



## Sichtweisen / Infos

INSELHALLE

Wie?

2. Es gibt viel Infos vom Stadtrat an ↑  
die Bürger:innen, aber vieles kommt nicht an.
3. Stundenlange öffentl. Sitzungen sind nicht zumutbar.  
"Hol- u. Bringschuld"  
Was kann SR tun, und was kann man von Bürgern erwarten?
4. SR-Sitzung in anderer versch.  
Stadtteilen abhalten
5. Ich kenne viele vernünftige Leute,  
die sagen: Ihr im SR macht uns  
Sch... Man erkennt Lindau nicht  
mehr. Ihr tut nichts für Lindau.
6. Es braucht bestm. Zusammenfassung,  
einfache Infos.
7. Komplexität wird nicht klar.
8. Wir wollen mehr Partizipation bei  
Themen, wo es sinnvoll ist.

## Sichtweisen von

Lindau  
INSELHALLE

9. Attraktiv machen von Ehrenamt  
durch Gutscheine, Vergütungen.
10. Wir müssen unsere Arbeitsprinzipien  
festlegen z.B. effizient machen.
11. Wir modernisieren unsere Arbeitsweise  
sichtbar.

Nachdem viele Sichtweisen ausgetauscht wurden,  
kamen die Stadträte und Stadträtinnen zu  
folgendem Ergebnis:

Welcher gute Rat steckt für  
uns im Kern in den Empfehlungen?

Wie wollen wir den Rat beherzigen  
Und was wollen wir tun?

1. Zecher Bürgerforum  
auf andere Stadtteile übertragen
2. Wir haben ein Kommunikations-  
problem, und das wollen wir angehen (Mangel)
3. Wir wollen mutig sein
4. Stadtrats-Sittinghopping durch die Stadt-  
teile
5. Barrieren abbauen (SR/Bürger/Verw.)
6. Bürgerengagement/Ehrenamt fördern und  
erleichtern

2+ geringe  
Widerstände

# Diesen guten Rat aus dem Zukunftsrat wollen wir beherzigen:

1. Zecher Bürgerforum auf andere Stadtteile übertragen
2. Wir haben ein Kommunikationsproblem und das wollen wir angehen (Stichwort Transparenz)
3. Wir wollen mutig sein
4. Stadtrats-Hopping durch die Stadtteile
5. Barrieren abbauen (Stadtrat / Bürger:innen/ Verwaltung)
6. Bürgerengagement / Ehrenamt fördern und erleichtern

Bei der Abstimmung durch die Frage nach Widerständen gab es 2 geringe Widerstände, die das Vorhaben nicht blockieren.

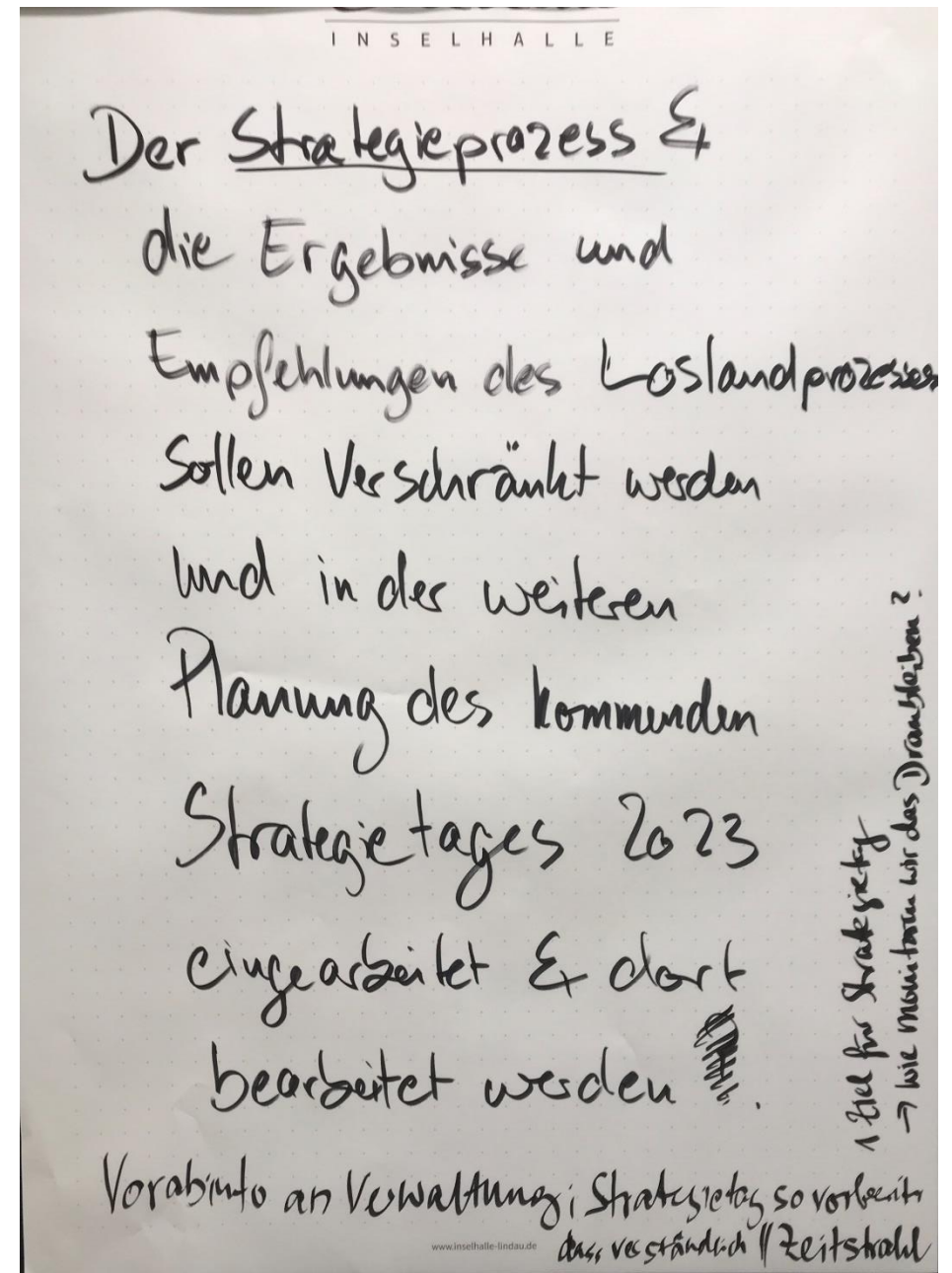


## Verschränkung der Ergebnisse des Loslandprozesses mit dem Strategieprozess der Stadt Lindau

Der Strategieprozess und die Ergebnisse und Empfehlungen des  
Loslandprozessen sollen verschränkt werden und in der weiteren  
Planung des Kommenden Strategietages 2023 eingearbeitet und  
dort bearbeitet werden.

Dazu braucht es die Vorabinformation an die Verwaltung, den  
Strategietag so vorzubereiten, dass (Ziele und Prozesshorizont),  
verständlich werden: Zeitstrahl.

Ein Ziel für den Strategietag sollte sein: Wie monitoren wir das  
Dranbleiben?



# Wir wünschen der Stadt Lindau alles Gute bei der Umsetzung ihrer enkeltauglichen Zukunft !

## **Robert Pakleppa**

Moderator & Prozessbegleiter

Vorarlberger Bürgerräte

[www.robertpakleppa.de](http://www.robertpakleppa.de)



## **Kristina Henry**

Moderatorin & Prozessbegleiterin

Dynamic Facilitation

[www.inwia.de](http://www.inwia.de)

